

Pressemitteilung

Unternehmen

Leipold modernisiert Wasserkraftanlage. Bauarbeiten beginnen am 18. September.

- Investitionen von 1,5 Mio. Euro in Wolfach
- Wasserkraft für die Produktion am Stammsitz
- Dieser erste Schritt ist die Basis für alle folgenden Erweiterungen am Standort

Wolfach, 16.09.2013 – Am 18. September beginnen in der Schiltacher Straße in Wolfach die Bauarbeiten an der Wasserkraftanlage. Knapp 60 Jahre hat eine Turbine die Produktion der Carl Leipold GmbH mit Energie versorgt. Diese wird nun durch eine neue, effizientere Anlage ersetzt. Die Investition von rund 1,5 Million am Standort ist der erste Schritt für die geplante Erweiterung.

Ginge es nach dem Hersteller von Präzisionsteilen aus Metall, wäre die neue Turbine bereits im Betrieb. Doch es gab Verzögerungen bei den aufwendigen Planungen und Genehmigungen. „Wir sind froh, dass es nun endlich losgeht“, sagt Pascal Schiefer, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Am 18. September ist es soweit. In der Schiltacher Straße werden die Bauarbeiten auf dem Werksgelände beginnen.

Dafür werden zunächst die Arbeiten in der Kinzig am Wehr aufgenommen, um rechtzeitig vor dem Winter aus dem Fluss zu sein.

Parallel wird das neue Turbinenhaus am Ende des Kanals errichtet, um die bestehende Turbine, welche bisher noch im Werksgebäude installiert war, unterzubringen. Abschließend wird der bisher noch offene Kanal vom Wehr bis zum Turbinenhaus verrohrt. Die Carl Leipold GmbH investiert in dieses Projekt rund 1,5 Millionen Euro.

Erweiterung am Standort geplant

„Unsere Motivation für die Modernisierung und Umgestaltung war nicht alleine die weitere Nutzung der Wasserkraft als Beitrag zur Energiewende. Mit der Veränderung wird auch die Grundlage für die geplante Erweiterung auf dem Firmengelände geschaffen“, sagt Schiefer. Der bisher offene Kanal ist mit seinem Wasserniveau für eine Überbauung nicht geeignet. Durch die Verrohrung des Wasserzulaufs ist es dann möglich auf Werksniveau eine Erweiterung zu realisieren um die Produktionsflächen zu vergrößern.

Doch bis dahin wird noch etwas Zeit vergehen. Die Arbeiten am Wehr in der Kinzig werden bis etwa Ende November dieses Jahres abgeschlossen sein und auch das Turbinenhaus soll bis Weihnachten stehen. Doch die Verrohrungsarbeiten mit modernen CFK-Rohren sind sehr aufwändig und werden sicher bis ins Frühjahr andauern, da die Rohre auch unter den bestehenden Produktionshallen verlegt werden.

Weitere Informationen unter: www.leipold.com

Über die Leipold Gruppe:

Die Leipold Gruppe ist Hersteller von Präzisionsteilen aus Kupferlegierungen und verschiedenen Stählen mit insgesamt vier Produktionsstandorten in Deutschland und in den USA. Als Industriepartner deckt die Leipold Gruppe von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Logistik die gesamte Wertschöpfung in der Zulieferkette ab. Zu den Kunden des Unternehmens zählen Firmen aus der Automotive- und Elektrotechnikbranche sowie aus dem Bereich Industrie- & Haustechnik. Das Produktportfolio umfasst beispielsweise Präzisionsteile für Kraftstoffführungen, Sensoren, Steuergeräte und Schweißdüsen sowie innovative bleifreie Messingteile für Armaturen. Kern der Unternehmensphilosophie ist die Produktqualität: Die Leipold Gruppe fertigt ausnahmslos in Deutschland und den USA und ist nach ISO 9001 zertifiziert. Weitere Zertifizierungen sind ISO/TS 16949 sowie ISO 14001. Aufgrund mehrerer Produktionsstandorte mit mehr als 250 Produktionsautomaten garantiert das Unternehmen weltweit eine hohe Lieferschnelligkeit und -zuverlässigkeit. Das Stammhaus der Gruppe, die 1919 gegründete Carl Leipold GmbH, gehört zu den ältesten industriellen Drehereien in Deutschland und hat seinen Sitz in Wolfach im Schwarzwald. Weitere deutsche Werke befinden sich in Bünde (Raum Bielefeld) und Dransfeld (Raum Göttingen). Neben einem Werk in den USA (Windsor / Connecticut) verfügt das Unternehmen noch über einen Vertriebsstützpunkt in Großbritannien. Die Leipold Gruppe beschäftigt weltweit rund 400 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2010/2011 einen Umsatz von 67,3 Mio. Euro.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Christian Wopen
Sputnik – Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
wopen@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Klaus Baumann
Sputnik – Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-11
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
baumann@agentur-sputnik.de
www.sputnik-agentur.de